

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

7.6.1865 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Mittwoch den 7. Juni

1865

3.3. Bekanntmachung.

Kirchendiener Friedrich Klinger ist beauftragt, die halbjährliche **Waisenhauscollekte** für die Baden-Durlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenz-Gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1865.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Das Jahresfest der Hardtstiftung

wird am kommenden Donnerstag den 8. Juni in dem Anstaltsgebäude zu Welschneureuth stattfinden und Nachmittags um 1 Uhr beginnen. Zu dieser Feier werden die Freunde der Anstalt hiermit freundlich eingeladen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1865.

Der Vorstand

Gaswerk Karlsruhe.

Beehren uns, unsern geehrten Geschäftsfreunden mitzutheilen, daß von nun an die Firma des Geschäftes

Spreng und Puricelli

sein wird.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Nr. 13,569. Unter D. J. 187 wurde heute die Firma „Franz Kuppert in Karlsruhe“ in das Firmenregister eingetragen. Inhaber der Firma Johann Kramer von Eresfeld ist ledig und hat keinen Procuristen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1865.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti

Häuser-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Maurermeisters Johann Mayer von hier wird

Donnerstag den 8. Juni d. J.

Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 193 dahier, zu Eigentum versteigert, als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, in der Hirschstraße Nr. 22 dahier gelegen, taxirt zu 14,500 fl.
- 2) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten, in der verlängerten Hirschstraße Nr. 58 dahier gelegen, taxirt zu 16,500 fl.

Summa: 31,000 fl.

Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert geboten wird.

Karlsruhe, den 20. Mai 1865.

Groß. Notar: Beck.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Auf den Antrag der Frau Wittve und der volljährigen erbberechtigten Kinder des verlebten Gastwirths Ludwig Hafner dahier werden in deren Verhinderung, Langestraße Nr. 179, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden und zwar:

Montag den 12. Juni 1865:

Gold und Silber, Bücher, Waffen, Manneskleider und Bettung;

Dienstag den 13. Juni 1865:

Bettung, Weißzeug und Leinwand, worunter sehr schöne Tafeltücher und Servietten, Schreinerwerk;

Mittwoch den 14. Juni 1865:

Schreinerwerk, Küchengeräth, worunter vieles Kupfer, Messing- und Zinngeschirre und allerlei Hausrath;

Freitag den 16. Juni d. J.:

allerlei Hausrath, worunter eine schöne Weinpresse, 1 Badzuber, Waschzuber, Ständer und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 3. Juni 1865.

Der Groß. Notar: Karl Philippi.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 8. Juni**, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier die noch zur Gantmasse des Conditors Ernst Graf hier gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee, 1 zweithüriger neuer Kasten, 1 Chiffonniere, Kommode, 2 Bettladen mit Roß, 1 Waschtisch, 1 Tisch und eine kleine Decimalswaage.

Karlsruhe, den 15. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Heugras-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 8. Juni d. J.**,

Vormittags 9 Uhr, wird in dem Gräf. von Langenstein'schen Hirschgarten dahier der Heugraserwachs daselbst öffentlich versteigert, wozu man einladet.

Karlsruhe, den 27. Mai 1865.

Steigerungs-Ankündigung.

Heute, **Mittwoch den 7. d. M.** wird die begonnene Porzellan- und Seingütwaren-Versteigerung in der Blumenstraße Nr. 23 fortgesetzt werden, wozu freundlich einladet

2.2.

F. Kleinbeck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Herrenstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. Ebenfalls ist auch eine heizbare Mansardenkammer auf den 23. Juli ohne Möbel zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Im innern Zirkel in der Nähe des Akademieplatzes ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche, großem Keller, 3 Speicherkammern, großem Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau **W. Fölschlin**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

*3.1. Auf 23. Oktober oder früher billig zu vermieten in freundlicher Lage: 5 bis 6 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, auch kann Stall für 2 bis 3 Pferde mit Heuspeicher und Dienerrzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Frik, Langestraße Nr. 219.

Zimmer zu vermieten.

*6.3. Waldstraße Nr. 11 im Vorderhaus, im zweiten Stock, ist auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein der Jähringer- und Waldbornstraße Nr. 29 ist ein kleines, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 37, im Seitengebäude, parterre, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmergesuch.

*3.3. Ein unverheiratheter Beamter sucht in der Nähe des Bahnhofes zwei große oder drei kleinere unmöblirte Zimmer über eine Stiege oder ebener Erde. Hierauf Rücksichtnehmende wollen es bei Herrn Lithograph Simon in der Jähringerstraße Nr. 41 anmelden lassen.

Zimmergesuch.

* Ein möblirtes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht, wo möglich in der Nähe des Finanzministeriums. Adressen beliebe man unter Angabe des Mietpreises Langestraße Nr. 71 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstangebote.]** Zwei fleißige Mädchen finden auf Johanni in einer Restauration in Baden als Küchenmädchen Stellen und werden gut bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstangebot.]** Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

* **[Dienstangebot.]** Hirschstraße Nr. 7 wird ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und schön waschen kann, auf Johanni in Dienst gesucht.

* **[Dienstangebot.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann und sich allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht, findet sogleich einen Platz: Langestraße Nr. 213 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* **[Dienstangebot.]** Es wird ein braves Mädchen, welches waschen und spinnen kann, auf nächstes Ziel zu einer kleinen Haushaltung gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 3 im dritten Stock.

* **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, das im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren und empfohlen ist, findet eine Stelle auf Johanni: Adlerstraße Nr. 24 im zweiten Stock. Zu erfragen in den Vormittagsstunden.

* **[Dienstangebot.]** Es wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen, tüchtig waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf das Ziel gesucht. Näheres Langestraße Nr. 163 in der Gartenobstung.

* **[Dienstangebot.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, nähen, stricken, bügeln und putzen kann, wird sogleich oder auf Johanni zu zwei Damen im dritten Stock gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstangebot.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstangebot.]** Es wird ein braves, gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und sich auch willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht, entweder zur zeitweiligen Aushilfe oder convenirenden Falls zu festem Engagement. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstangebot.]** Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße Nr. 37 b parterre.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges Mädchen, das schön weisnähen, Kleider machen und etwas bügeln kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 225 im untern Stock.

* **[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, gut waschen, putzen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere gut nähen, bügeln und serviren kann, auch in andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 26.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nicht hier in Dienst war, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen; dasselbe sieht sehr auf gute Behandlung als Lohn. Zu erfragen Pycumstraße Nr. 4.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und spinnen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle hier oder auswärtig zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 1 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 h.

* **[Dienstgesuch.]** Eine gute Köchin von geordnetem Alter wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 20.

* **[Dienstgesuch.]** Auf Johanni sucht ein reinliches Mädchen, das kochen, waschen, putzen, spinnen und nähen kann und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres Waldstraße Nr. 18 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 15.

Köchingesuch.

Auf Johanni wird eine perfekte Köchin gesucht; gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 169 im untern Stock.

Werkmeister - Gesuch.

32. Für die in unserer Fabrik offene Werkmeisterstelle suchen wir bis Mitte Juli einen, in der Maschinen-Schlosserei und besonders Dreherei erfahrenen, thätigen und soliden jungen Mann. Derselbe erhält außer gutem Gehalte freie Wohnung. — Verheirathete erhalten den Vorzug. — Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind und sich über ihre

frühere Thätigkeit gehörig ausweisen können, mögen sich bei uns melden.

Bassermann & Mondt
in Mannheim.

Stellengesuche.

* Ein Mann im kräftigsten Mannesalter, ledig, sucht eine Stelle als Diener bei einem ältern Herrn oder als Ausläufer in einem Handlungshause. Zeugnisse des Fleißes und der Treue stehen demselben zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen und der bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle, wo möglich als Diener. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Auskunft im Gasthaus zu den drei Königen.

Gesuch.

* Ein gesüßtes Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und wöchentlich einen Tag kommen kann, wird gesucht: vordrcker Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Durlacherbergstraße Nr. 91 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch im Kopfschneidern und Waschen in und außer dem Hause. Näheres Waldhornstraße Nr. 60.

Verloren.

* Am Mittwoch Abend wurde in einer Droschke oder beim Heraussteigen aus derselben ein goldenes **Armband** verloren. Man bittet, dasselbe Adlerstraße Nr. 4 im untern Stock abzugeben.

* Besten Samstag wurde auf dem Feldweg von Knielingen nach dem großen Exerzierplatz ein **Batist-Taschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkennlichkeit Langestraße Nr. 141 im zweiten Stock abzugeben.

* Von der Hirschstraße bis in die Spitalstraße wurde ein ledernes **Täschchen**, enthaltend eine Rechnung mit 30 fl. 31 kr., ein Portemonnaie mit einigem Gelde, ein Notizbüchlein, eine quittirte Rechnung, Briefe u. dergleichen, gefunden. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Amalienstraße Nr. 51 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich ein kleiner, junger Hund verlaufen; derselbe ist ganz schwarz und hat weiße Pfoten, weiße Brust und auf dem Kopf ein kleines weißes Fleckchen; das Ende vom Schweif ist ebenfalls weiß. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Erkennlichkeit Langestraße Nr. 96 im Laden abzugeben.

Zugelaufene Ente.

* Vor einigen Tagen ist eine Ente zuge laufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Langestraße Nr. 193 im dritten Stock.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn**

Verkaufsanzeige.

*21. Ein einbürtiger und ein zweibürtiger **Kleiderschrank**, noch neu, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Durlacherthorstraße Nr. 36 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Kaufgejuch.

* **Gartenpfosten** werden zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im dritten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingertbor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

* Hiermit zeige ich einem geehrten hiesigen Publikum an, daß ich meine Wohnung nun in die **Aldersstraße Nr. 6**, bei Herrn Sattler Lipp, im Hinterhause verlegt habe. Zugleich dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren, und empfehle mich zur Uebernahme ganzer Neubauten, Plafonds sowie einzelner Zimmer aufs Beste zu verziern, und sichere billigste und dauerhafte Arbeit zu. **Karlsruhe, den 6. Juni 1865.**

Anton Hauser, Gypsmeister.

Aechtes Klettenwurzel-Gel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersivenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Beschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend beseitigt und glatt macht, die Länge 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gerba.

3.2. **Hermann Stibbe's**

Wagen-Bitter

in 1/4 und 1/2 Flaschen. Die Niederlage davon nunmehr bei

F. X. Weißbrod.

Neuester Besatz in Passementerie

ist eingetroffen

5.3. bei **C. Th. Bohn.**

2.2. **Aechte Kleberfreie Kernen-Glanz-Stärke,**

offen und in 1 und 1/2 Pfund-Paquets, anerkannt vorzüglich zum **Robstärken**, **feinste Weizen-Brockel-Stärke**, sehr gute **Papp-Stärke**, sowie **Blaukugeln**, **Blaustein**, **Blaupapier** und **weißes Scheibwachs** empfehle ich in bester Qualität.

F. A. Sönnig,
Waldhornstraße Nr. 54.

12.2. **Seifen,**

als:

- I. Kernseife, weiß,
- II. „ „ grau melirt,
- III. Talgseife, roth gestreift,
- IV. Palmölseife, gelbe,
- V. Harzseife, schwarz und
- VI. Seife

empfehle ich zu billigsten Preisen
W. L. Schwaab,
Spitalsstraße Nr. 7.

3.3. **Geschäftsempfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir auf gemeinschaftliche Rechnung ein **Schreinergeschäft** eröffnet haben und empfehlen uns im Anfertigen aller in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowohl in Bau- als in Möbelsarbeit. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit, schnelle und reelle Bedienung, das uns zugewendete Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Betriebslokal befindet sich Herrenstraße Nr. 2 dahier und bitten wir um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 3. Juni 1865.

Hugo Kräuter und Konrad Huber.

3.3. **Anzeige für Bauunternehmer.**

Die Unterzeichneten beehren sich, ergebenst anzuzeigen, daß bei ihnen fortwährend **Maschinen-Salzziegel** in vorzüglich hartgebrannter Waare zu haben sind, unter Garantie gegen Winterrost.

Bestellungen für uns nimmt Herr **Heinrich Koch**, innerer Zirkel Nr. 10 in Karlsruhe, entgegen, woselbst Muster und Preis-Courant abgegeben werden.

Schopheim im Wiesenhal.

Mechanische Ziegelei von Gebrüder Gebhardt,

Lyoner Taffe Gewirkte Longshawls Kleiderstoffe

zu Kleidern und Mantillen von guter gefochter haltbarer Seide;

in feinem Geschmack; in allen Sorten **Beduinestoff**, **Tischdecken** in reiner Welle, **Foulardtücher** und **Sommershawls** werden bei sehr guter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.

Das Verkaufsort befindet sich im Laden des Herrn **Ph. Dan. Meher**, Ed der Langen- und Ritterstraße, gegenüber der Handlung von Herrn **W. Döring**.

P. S. Wollenstoff, circa 2 Ellen breit, in schöner, heller Farbe, passend für Kleider und Beduinen, wird 30 fr. per Elle abgegeben.

Da der Absatz sehr bedeutend ist, so ist der Verkauf noch auf einige Tage verlängert.

2.1. **J. Menniken, Schuhfabrikant aus Stuttgart,**

empfehle ich mit seinem schon längst bekannten Herren- und Damenschuh-Lager in allen Sorten und neuester Façon. Graue und braune hohe Zeugschuhe für Damen, Mädchen und Kinder, ausgeschnittene Schuhe, Zeugschuhe mit elastischen Zügen, Hauschuhe.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument.

J. Menniken.

Lederuhrketten

(Neuestes), sehr dauerhaft und elegant, empfiehlt

Fr. Spelker.

Badehosen

empfiehlt

Wilh. Himmelheber,

Leinwaarenlager und Waschefabrik.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Möbelladens empfehle ich meinen reichhaltigen Vorrath in allen Sorten Kasten- und Polster-Möbeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ludw. Hesch,

Nachfolger von G. Nies, Amalienstraße Nr. 61.

Trauerschmuck

empfehlen

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten, Langestraße Nr. 104.

Zahnweh-Leidenden

empfiehlt seine sicher wirkenden

Tinturen gegen Zahnschmerz,

- 1) von heftigen Zähnen,
- 2) von rheumatischem Schmerz (Bluß),

Stuttgart, Nikolaus Backé, Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

Morgenschuhe

für Damen

in Lasting mit und ohne Zug,

Pantoffeln

in Straminzeug und Püsch

für Herren und Damen

empfiehlt bestens sortirt

Fri drich Wirth,

Nachfolger von G. S. Korn.

Anzeige.

Um mit meinem Porzellan- und Steingut-Waarenlager rasch aufzuräumen, verkaufe ich während der hiesigen Messe sämtliche Artikel noch unter den Fabrikpreisen, namentlich Platten, oval wie rund, das Duzend von 30 fr. an, Speiseeller das Duzend von 30 fr. an, Tassen sammt Schalen das Duzend von 24 fr. an und höher so, und ladet hiezu ergebenst ein

F. Kleinbeck.

Besonders erlaube ich mir, die Herren Gastwirthe und Bierbrauereibesitzer hierauf aufmerksam zu machen.

Seidene Paletots und Mantillen

sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Leipheimer & Weeber.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, dem verehrten Publikum ergebenst die Anzeige zu machen, daß ich mein Glaser- und Bauschreiner-Geschäft eröffnet habe und empfehle mich für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Ebenso bringe ich mein Lager der berühmten Kölner Gold- und Politurleiden zur Anfertigung von Porträt- und Spiegelrahmen in empfehlende Erinnerung. Reelle Bedienung wird zugesichert.

Ferdinand Schur, Glaser,

Sophienstraße Nr. 5.

Das neueste, beste und ganz unichädliche königl. großbritannische und kaiserl. französische privilegirte

Haarfärbungs-Mittel

in schwarz, braun, hellbraun und blond,

von J. J. Shaylor in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Komposition dauernd färben.

Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Farben natürlich, die Ausführung ungemein leicht.

Der Preis per Karton, mit genauer Gebrauchsanweisung, 2 fl. 42 fr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleinige Niederlage bei F. K. Weißbrod.

Die neuesten Mantillen und Paletots

in Wolle und Seide

empfiehlt in sehr großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Arbeiterbildungsverein.

Die Arbeiten und Gaben, welche mit Bewilligung des Groß. Ministeriums des Innern für unser Bauunternehmen verlost worden, sind in der Landesgewerbehalle im obern Stock im Palkenzimmer ausgestellt und wir laden zur Besichtigung derselben in den für die Gewerbehalle bestimmten Stunden freundlich ein. Loose zu einem Gulden sind sowohl bei dem Doner im Ausstellungstokal als bei Herrn G. Holzmann, Langestraße Nr. 96, zu haben. Wir glauben, die Abnahme um so mehr empfehlen zu dürfen, als das Unternehmen theilweise auf die Hoffnung einer allgemeinen Theilnahme gestützt, diese Hoffnung aber deshalb keine unberechtigte sein wird, weil es sich hier um Unterstützung der Volksbildung und um Gebung des Bürgerstandes handelt.

Die Verichtigung der noch ausstehenden Loose wird in gefällige Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 28. Mai 1865.

Der Vorstand.

15.6. Concessionirte
allg. Pfandleihanstalt,
Langestraße Nr. 41 im zweiten Stock,
gegenüber dem Polytechnicum.

3.3. **Gefrorenes**
in verschiedenen Sorten und anerkannt
vorzüglicher Qualität, sowie **Meriken,**
Schlagrahm und rohes **Eis** täg-
lich bei

Louis Kaufmann.

Reise-Gegenstände.

- 14.3. als:
- Toilette-Necessaires**
für Herren und Damen von 2 fl.
bis 40 fl.,
 - Patent-Reise-Taschen,**
 - Umhäng- u. Geldtaschen,**
 - Reiseflaschen,**
 - Trinkschiffchen,**
 - Becher, Besteckentuis,**
 - Reisesäcke,**
 - Damentaschen,**
 - Mantelriemen,**
 - Stiefelzieher,**
 - Cigarren-Magazine,**
 - Notizbücher,**
 - Portemonnaies,**
 - Cigarren-Etuis,**
 - Briefmappen,**
 - Brieftaschen,**
 - Taschenentuis,**
 - Toiletterollen,**

in grosser Auswahl billigst bei

Chr. Weise & Comp.

3.1. **Bachstein-Käse**
prima Qualität, bei Abnahme von ganzen
Kisten zu 19 fl. 30 kr. per Centner, feinsten ächten
Emmenthaler Käse, Schweizer Butterschmalz
u. vorzügliches amerikanisches Speise-Schweine-
schmalz empfiehlt

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

2.1. **Schwarze**
Mailänder Seidenzeuge,
breit,
in anerkannt solider Waare empfehlen
L. S. Leon Söhne.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeyer,
Amalienstraße Nr. 22.

Wagen-Fabrik von Karl Heinze,
Adlerstraße Nr. 9,

empfiehlt eine große Auswahl von neuen und gebrauchten Kaleschen, neuen und gebrauchten Droschken, 6sitzigen Omnibussen, Viktoriawagen, neuen und gebrauchten Phaetons und Gesellschaftswagen, s. g. Braef.

Bereitungen auf alle Arten von Wagen, sowie auch alle Reparaturen und Veränderungen alter Wagen werden schnell und billig ausgeführt und für jeden neuen Wagen 1 Jahr Garantie geleistet.

Feuerversicherungsbank für Deutschland
in Gotha.

2.2. Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1864 beträgt die Ersparnis für das vergangene Jahr

72 Procent

der eingezahlten Prämien.
Jeder Banktheilnehmer empfängt diesen Anteil, nebst einem Exemplar des Abschlusses von Unterzeichneten, bei denen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluss zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Diesemigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Im Mai 1865.

Franz Perrin Sohn in Karlsruhe,
Ed. Schlatter in Mühlburg,
J. Schanz in Durlach,
H. Schlindwein in Ettlingen.

3.2. **Messanzeige.**
Photographien in Visitenkartengrösse.

Eine Auswahl von mehr als 20,000 Stück, darunter sämtliche Kaiser, Könige und Fürsten von Europa, sowie Komponisten, Maler und Dichter. Plastische Gruppen, mythologische Genrebilder, und werden diese Photographiebilder zu den erstaunlich billigen Preisen verkauft.

1 Stück 6 kr., 12 Stück 1 fl., 100 Stück 7 fl.

Die Sachen sind von bester Güte und Schärfe und haben in allen größern Städten Deutschlands den besten Beifall gefunden, dazu passende Rahmen von 6 kr. an bis 1 fl. 24 kr. das Stück. Albums, enthaltend 25 bis 200 Bilder, zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude ist Theaterseite gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument, kennlich an Firma

Joh. Brug.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

6.2. **Gebrüder Becker**

aus **Derlinghausen, bei Bielefeld,**

bringen wieder zur hiesigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgarn, in verschiedenen Breiten,

Tisch- und Handtücher-Gebilden, Taschentüchern, Hemdeneinsätzen, fertiger Wäsche etc. zu den billigsten Fabrikpreisen in empfehlende Erinnerung.

Das Lager ist auf der **Marshallseite**, gegenüber dem **Karl-Friedrichs-Monument.**

**Arsenikfreies, schnelltödtendes
Fliegenpapier**
empfehl
6.4.
F. A. Sönnig,
Waldhornstraße Nr. 54.

Anzeige.
22.15. Für die Naturleiche in Randern
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand
zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter
Bedienung.
Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Korsetten-Lager.
Ich bringe den verehrten Damen Karls-
ruhe's und der Umgegend meine schon
längst bekannten Korsetten in fein ge-
näht wie auch gewoben in gütige Er-
innerung. Der Preis von genähten ist
von 1 fl. 48 kr. an und höher.
Die Bude ist gegenüber der Herren-
straße.
Martin Beck aus Neutlingen.

3.3. **Messanzeige.**
Mein seit vielen Jahren bekanntes, best
assortirtes Lager in feinem Porzellan, allen
Sorten feinem und ordinärem Hohlglas,
sowie Zeller Steingut bringe ich auch diese
Messe einem geehrten Publikum zu billi-
gen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Meine Bude befindet sich am Ein-
gang der Adlerstraße, links, gegen
das Groß. Schloß stehend
C. Zerenbess, aus Zell.

Bekanntmachung.
2.2 Der Unterzeichnete macht bekannt,
daß an jedem Sonntag bei günstiger
Witterung ein Omnibus mit dem ersten
Bahnzug von Karlsruhe-Maggensturm
in's Murgthal nach Gernsbach Morgens
abgeht.
Langenbach. Posthalter.

Grüner Hof.
Wiener Märzenbier,
der Schoppen 6 kr.,
empfehl in ganz vorzüglicher Qualität
Chr. Höck.

9.4. **Grünwinkel.**
Heute und die folgenden Tage Fort-
setzung des großen Preisfestes Nachmit-
tags 2 Uhr, wozu freundlichst einladet
Ph. Niegel Witwe, zur Rose.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im Museum
für einen besondern Zweck. Es wird um
recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Bänder! Bänder! Bänder!
Mein wohlbekanntes Seidenband-Lager befindet sich diese Messe
gegenüber den Schaubuden, neben Schuhfabrikant Meerklen, und bitte
um gefälligen Zuspruch.
S. Lindauer aus Buttenhausen.

AVIS für Damen.
Wegen Veränderung der Messbuden befindet sich diesmal unser Seiden-
bandlager Marktallseite, gegenüber dem Bassin, worauf wir genau zu achten
bitten. Wir werden das uns schon seit 10 Jahren geschenkte Vertrauen auch diesmal
wieder zu rechtfertigen wissen und hoffen auf zahlreichen Besuch. Insbesondere er-
lauben wir uns auf eine Parthie Donna Maria-Schleier in den neuesten Farben
in den besten Qualitäten 36 kr. per Stück aufmerksam zu machen.
Also genau aufgepaßt, Marktallseite, gegenüber dem Bassin.
3.1. J. Frank & Comp.

In der Central Reihe, auf dem früher innegehabten Platz
befindet sich wie schon seit Jahren das bestrenommirte große Fabriklager
ächter Wiener
Meerschamwaaren
von J. A. Meixner, aus Frankfurt a. M.



und empfiehlt glatte und geschmigte Spitzen, Pfeif-
chen, Einnel- und Tabak-Pfeifen, sowie alle
Arten Rauchrequisiten in größter Auswahl.
Von den jetzt beliebten Congress-Spizen mit
Nicotin-Kugeln habe ein reichhaltiges Sortiment,
das Stück von 24 kr. an.
Für das Anrücken der ächten Gegenstände wird
garantirt.

Verkauf
en gros et en detail.

NB. Auch habe wieder eine Parthie Cigarren-Spizen und Pfeifchen, glatt
und mit Figuren in Etuis, ächte Waare, aber ältere Muster zurückgesetzt, und
verkauft, um damit zu räumen, das Stück 1 fl. 12 kr., alles Gegenstände, welche
früher 2, 3 und 4 Gulden gekostet haben.
Außerdem großes Lager abgelagerter Hamburger und Bremer Cigarren.
J. A. Meixner, aus Frankfurt a. M.
In der Central-Reihe, auf dem alten Platz.

In der Central-Reihe.

Anzeige und Empfehlung.
Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mit einem großen Lager von
Sonnen- und Regenschirmen
auf hiesiger Messe angekommen bin und solche zu äußerst billigen Preisen ver-
kaufe. Das Lager ist sortirt von den billigsten bis zu den elegantesten Sachen
und habe ich, da ich zum erstenmal die hiesige Messe besuche, mir es besonders
angelegen sein lassen, durch solide und billige Waare mir dauernde Kundschaft
zu erwerben.
Die Verkaufsbude befindet sich in äußerster Schloßreihe, gegen das
Theater.
August Ergelet, Schirmfabrikant
3.1. aus Freiburg im Breisgau.

Todesanzeige.

Unsere Freunde und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß heute Früh 3 Uhr unser lieber Sohn und Bruder August in einem Alter von 18 Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 6. Juni 1865.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Höllicher, Leichenprocurator.

Todesanzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit von dem heute Vormittag 10 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer innigst geliebten Mutter und Schwiegermutter, Magdalene Schneider, Witwe des verstorbenen Schneidermeisters Georg Schneider, im 57. Lebensjahre nach fünfjährigem Leiden in Folge einer Brustentzündung.

Bei diesem für uns so schweren Verlust bittet im Namen der Hinterbliebenen um stille Theilnahme:

Karlsruhe, den 5. Juni 1865.

Karl Wädler, Schneidermeister.

Dankagung.

Für die so ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters und Schwagers, Lorenz Rinderpacher, gewesenen Theaterportiers, sagen wir unsern herzlichsten Dank und bitten, bei dem uns betrosenen harten Schlage die bis jetzt bewiesene Theilnahme auch ferner bewahren zu wollen.

Die tieftrauernde Wittwe mit ihren 6 Kindern.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr **Generalprobe**. Es wird freundlich gebeten, **pünktlich** zu erscheinen und die Gesanghefte mitzubringen.

Viederfranz.

Heute keine Gesangübung. Nächste Übung **Freitag** den 9. Juni.

Mayau, den 5. Juni, Abends, Rheinwasserwärme: 16 Grad.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

3. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27.10"	West	hell
12. Mitt.	+ 18	28. —"	"	Regen
6. Abds.	+ 17	28. —"	"	umwölkt
4. Juni				
6 U. Morg.	+ 11	28. —"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 18	28. —"	"	umwölkt
6. Abds.	+ 17	28. —"	"	"

Sterbefalls-Anzeige.

- 5. Juni. Magdalene Schneider, alt 57 Jahre, Wittwe des Schneidermeisters Schneider.
- 5. Adolph Friedrich, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Fabrik Schlosser Krenkel.
- 5. Adolph, alt 1 Jahr 8 Monate 10 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Kienle.
- 6. August Höllicher, Sattlergehülfe, ledig, alt 18 Jahre.

Geschäfts-Empfehlung.

Meine selbstverfertigte **Herrenkleider-Garderobe** von bester Qualität, gut und nach neuester Façon gearbeitet, bringe ich den Bewohnern der Stadt Karlsruhe und der Umgegend zur empfehlenden Anzeige.

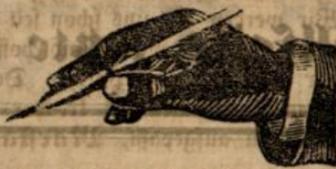
Zur Beachtung.

Da ich das erste Mal die hiesige Messe besuche und nur gute und solide Waaren führe, so bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch und bin fest überzeugt, daß Niemand meine Bude unbefriedigt verlassen wird, indem ich mir zur Aufgabe gemacht habe, um raschen Absatz zu erzielen, die möglichst billigen Preise zu machen.

Hochachtungsvoll

Franz Oberdorffer, Herrenkleidermacher, aus Weinheim.

Meine Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument, mit Firma versehen.



Die Erfindung des Nützlichen mit dem Angenehmen.

Büppeler Schanzen-Schreibfedern,

welche sich durch die Wahl ihrer Metall-Verbindung, als elegante und gefällige Form, ungleich längeren Gebrauch, vorteilhaften Einfluß auf Handschrift (indem weniger Druck mit der Hand während des Schreibens erforderlich ist) und Preiswürdigkeit so auszeichnen, daß selbige die verschiedensten Correspondenten vollkommen zufrieden stellen. Probefarten mit 45 div. Sorten der vorzüglichsten Federgattungen per Karte 18 fr. werden abgegeben.

Reise-, Bureau- und Schul-Federhalter in mannigfaltigster, das Auge überraschender Auswahl.

Verkauf en gros et en détail zum Fabrikpreis.

Dieses Fabriklager befindet sich einzig und allein wie seit Jahren:

Central-Budenreihe.

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Ausverkauf von Corsetten

eigener Fabrik mit und ohne Naht.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß er die hiesige Messe zum letzten Male bezogen, und verkauft nach neuester Façon verfertigte **Corsetten** in großer Auswahl, um gänzlich damit zu räumen, weit unter den selbstkostenden Preisen, und zwar nur noch bis nächsten **Montag Abend**.

A. Bizer aus Stuttgart,

3.1. Bude: **Theaterseite** unten links gegen das Schloß.

Sommershawls,

die überall 5 bis 6 fl. kosten, werden im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße, a 2 fl. 42 fr. und 3 fl. abgegeben.

P. S. Da der Absatz sehr bedeutend ist, so ist der Verkauf noch auf einige Tage verlängert.

Wilhelm Beurlin,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt auch diese Messe sein gut gearbeitetes **Schuh- und Stiefellager** für Damen, Mädchen und Kinder und sichert billige Preise zu.

Die Bude befindet sich am Eingang der **Herrenstraße**, gegenüber dem Kriegsministerium.

Marstallseite, letzte Bude

Marstallseite, letzte Bude.

Es ist sehr schwer

unter den vielen täuschenden und markt-schreierischen Annoncen dem Publikum die Wahrheit von dem so mannigfachen Trug an den Tag zu legen. Man kann dieses nur noch durch die That beweisen, denn wenn man elegante Frühjahrs-Mäntel, die überall 12, 14 fl. kosten, für 6 und 7 fl. verkauft, wie muß da Jeder staunen! Wenn man schwere Tasset-Mäntel und Paletots, die wo anders 18 und 20 fl. kosten, für 9 und 10 fl. verkauft, wie muß sich Jeder wundern! Wenn man Beduinen und Tailen-Paletots, die wo anders 20 und 25 fl. kosten, für 8, 10, 12, 15 fl. verkauft, wie ist es möglich, daß hier Jemand konkurriren kann! Aber direkte Bezugsquellen, aus den ersten Fabriken, hierzu der ungeheure Consum setzen mich in den Stand, so billig zu verkaufen und empfehle hiermit mein Magazin dem Wohlwollen eines geehrten Publikums und bitte ganz genau auf mein Verkaufsfokal zu achten, welches nur in

Marstallseite, letzte Bude.

Marstallseite, letzte Bude

22

Messeanzeige.

Während der Dauer der Messe ist eine große, schöne Auswahl von den allerfeinsten bis zu den gewöhnlichsten ächten Appenzeller Stickereien in solider Arbeit zu billigen Preisen zu haben bei

Maria Großenbacher aus Appenzell, Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. Juni

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Dr. Martin Luther im Kloster zu Wittenberg, von Steinbach in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von Professor Gude. — Faust und Gretchen, die heilige Magdalena, beide von Frau M. Schenk.

Kupferstiche:

Francoise de Rimini, von Schaffer, gestochen von Calamatta. — Ob Jerusalem, von Schaffer, gest. von Mandel. — Paul et Virginie, von Verius, gest. von Frank. — Mehrere Blatt Gallet. (Fortsetzung.)

Bildhauerei:

Eduard Devrient, Portrait-Büste, von Otto Lessing. Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, be- schrieben von W. Wilhelm Bröner, sowie der Gemälde- galerie, sind bei dem Galericier zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle auf- gestellt.)

Großh. Fasanerie bleibt bis zum 15. Juni für den öffentlichen Besuch geschlossen. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormit- tags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturhistorien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergeschäftsführers des Großh. botanischen Gartens einholen.

Donnerstag den 8. Juni

Großh. Naturhistorien-Kabinett, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormit- tags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Eintracht. Siederhalle: Gesangsunterhaltung im Gar- tenlocale, für Mitglieder und Fremde. Abends 7 Uhr.

Freitag den 9. Juni

Der Besuch der Pflanzenhäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Umstellung der Pflanzen in's Freie bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormit- tags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 10. Juni

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormit- tags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sonntag den 11. Juni

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle auf- gestellt.)

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormit- tags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunstverein im Porphyr-Säulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Nr. 400. Schloß Diez an der Lahn, von C. Weiger in Karlsruhe. Nr. 401. Landschaft, von Vosberg in Karlsruhe. Nr. 402. Aus der Sammlung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Photographien von Dr. Lorent, ausgezeichnet durch Größe, Schönheit und die dargestellten Gegenstände. Fortsetzung.

Drei Ansichten aus Kairo und fünfzehn aus dem Nil-Thal.

36 — 38) Drei Chalkis-Gräber. 39) Das Pyramidenfeld von Gizah. 40) Pyramide des Cheops. 41) Der Sphinx. 42) Pyramide von Sakkara. 43) Marktplatz von Gizah. 44) Mausoleum in Gizah. 45) Dorf Gizeh. 46) Tempel von Denderah. 47) Mammisi bei Denderah. 48) Obelisk von Luxor. 49) Mittel-Ge- lannade von Luxor. 50) Dritte Colonnade von Luxor. 51) Portal von Karnak. 52) Vorderhof des Tempels von Karnak. 53) Säulensaal von Karnak. 54) Rückblick in den Säulensaal von Karnak. 55) Relieft Huba.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ert. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mecke, Kfm. v. Freiburg. Bette, Kaufm. v. Frankfurt. Wagon, Pfarrer v. Bldingen.

Deutscher Hof. Retschel, Wirth von Kappel. Wittmann v. Baisenburg. Höttinger von Freiburg.

Englischer Hof. v. Boricoff m. Fam. v. Per- tsburg. Koch, Ing. v. Landstuhl. Wolf, Kaufm. v. Geln. Wenzel, Kfm. v. Eibenstock. Steinwarz, Kaufm. v. Mannheim. Bonhoff, Kaufm. v. Leipzig.

Erbsprinzen. Rensch u. Nachmann. Eisenbahn- direktoren v. Mainz, Berger, Dieringen v. Geln. Fr. Bären-Oswaldlich v. Hall. Hoffmann, Fabr. von Erlangen. Roem m. Frau von Etein. Wähler, Kfm. v. Eisenach. Höglinger, Kaufm. v. Biberach.

Geist. Fr. Venz u. Lohr, Wirth v. Heidenberg. Wolf, Ing. v. Gengenbach. Zimmer, Kfm. v. Ein- cinnati. Holz v. Boizen.

Goldener Adler. Biehl, Kfm. v. Schmalen- bach. Handschuh, Geom. v. Oppenau. Bogt, Kfm. v. Mühl. Käbler von Wählingen. Fischer v. Aischaff- burg. Bing, Kfm. v. Nitzel. Walter v. Würzburg.

Goldenes Lamm. Schneider, Wirth v. Ober- hausen. Meier, Lehrer v. Straßburg. Großmann v. Basel. Wanner, Kfm. v. Münster. Hornung, Kfm. v. Geln.

Goldener Ochse. Fr. v. Postath von Freiburg. Lindauer, Kfm. v. Stuttgart. Heimbürger, Kfm. v. Frankfurt. Frau Wittmer m. Fam. von Oppingen.

Goldenes Schiff. Frank, Kaufm. v. Nürnberg. Grüner Hof. Kub mit Frau von Straßburg. Mehn, Finanz-Affesse v. Stuttgart. Oswald, Secre- tär v. München. Wessel v. Landstuhl. Schloß und Strauß, Kfm. v. Taubertshofheim. Gabis m. Frau v. Paris.

Hôtel Große. Goldstein, Kaufm. von Berlin. Hieronymy, Kfm. v. Schmallalden. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Altendorf, Kfm. v. Birmingham. Mar- zoratic, Kfm. v. Aachen. Reys, Kaufm. v. Biersen.

Prinz Max. Frau Borbis von Gerlachheim. Renner v. Coblenz. Ammann, Kfm. u. Opp. Ingen. v. Gengenbach. Dimmler, Fabrikant von Pforzheim.

Römischer Kaiser. D'Estier, Kfm. v. Völkend. Traub, Kaufm. von Geln. Frau Follier von Bern. Kromer, Kfm. v. Danou.

Rothes Haus. Geigenmüller, Kfm. v. Frank- furt. Schuler, Kfm. v. Bremen. Dorn, Kaufm. v. Memmingen.

Waldhorn. Hoffmann, Kfm. v. Geln. Kromer und Maier, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Harn. Keinath, Kaufm. v. Stuttgart. Gutmann, Instrumentenmacher u. Scherrer, Fabr. v. Göttingen. Adel, Kfm. v. Gengenbach.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Ad. Dreysfuß: Frau Braun v. Mannheim.